

## **Jugendarbeit 2011**

### **Freitag, 4. März 2011 bis Montag 7. März 2011 Seminar in Benediktbeuern**

In Benediktbeuern war Snow Fun (Snowboard und Ski) angesagt. Für Nichtskifahrer gab es Kultur- und Naturprogramme und abends für alle Gespräche, Spiele und natürlich viel Spaß miteinander.

### **Freitag 13. Mai bis Sonntag 15. Mai 2011 Convention in München**

**Freitag:** Nach der Ankunft in München ging es zunächst zur Jugendherberge. Abends war der gemeinsame Abend im Hippodrom auf der Theresienwiese.

**Samstag:** Nach dem Frühstück war eine Stadtführung in München inkl. Fernsehturm, Rockmuseum, Marienplatz angesagt. Nach dem Mittagessen war der Workshop allgemeine Jugendfreizeit inkl. – „Grenzenloses“ Internet – Surfen mit Sinn – ein wichtiges Thema. Abends war das festliche Bankett im Marriott Hotel der Höhepunkt des Tages.

**Sonntag:** Frühstück und Rückreise

### **Homestay in Maryland/USA vom 29. Juli bis 15. August 2011**

Das Band der Freundschaft soll mit dem Jugendprogramm zwischen den USA und Deutschland mit dem Jugendprogramm des VDAC gefördert, gepflegt und vertieft werden. Die Jugendlichen aus Deutschland waren alle bei amerikanischen Familien untergebracht.

#### **Der Bericht einer Jugendlichen:**

Am 29. Juli ging es los, wir trafen uns alle am Frankfurter Flughafen.

Nachdem alle eingeecheckt hatten, ging es auch schon zum Flugzeug. Der Flug war lang und man war ziemlich müde, doch die Zeit verging und schließlich landeten wir in New York.

Die ersten drei Tage verbrachten wir in New York.

Wir gingen gleich am ersten Tag zur Freiheitsstatue und nach Ellis Island, den Tag darauf zum Times Square, Wall Street, Rockefeller Center, 5th Avenue und natürlich auch zum Broadway. Am letzten Abend fuhren wir noch hoch auf das Empire State Building.

Was mir in New York am besten gefallen hat, war der Times Square und das Empire State Building. Es war richtig atemberaubend auf dem Time Square, mit den ganzen Lichtern und riesigen Werbetafeln. Danach ging es auf in Richtung Philadelphia, wo wir unter anderem in Lancaster die Amish people besuchten. Es war sehr interessant zu sehen, wie diese heute noch leben.

In Ocean City legten wir auch noch einen Stopp ein, um einmal im Atlantik baden zu können.

Nach diesem Tag ging es weiter nach Baltimore und dann war es auch schon soweit, dass wir nach Washington fuhren. Gleich am ersten Tag dort machten wir einen Rundtrip durch Washington. Es ging in zwei History Museen, zu Madame Tussauds, zum Abraham Lincoln Monument und natürlich auch zum Weißen Haus. Ich war so aufgeregt, das Weiße Haus mal in echt zu sehen und natürlich auch neben Lincoln zu stehen.

Leider fuhren wir dann auch schon weiter. Wir besuchten noch den Habers Frey National Park und den Skyline Drive, was mir beides gut gefiel.

Dann war es soweit: Wir kamen zum homestay bei Familien in Oakland.

Sechs Tage verbrachte ich mit zwei anderen Mädchen aus meiner Gruppe bei einer super netten Familie. Wir hatten sehr viel Spaß mit ihnen und sehr viel zum Lachen. Es war toll in den Familien, da man dadurch einen Einblick in das Leben einer amerikanischen Familie bekam.

Wir unternahmen sehr viel. Wir gingen z. B. in einem Wasserfall baden und mit den zwei Gast-schwwestern shoppen. Es war einfach nur schön in dieser Familie, weil sie uns von Anfang an nett aufgenommen hatten. Nach den sechs Tagen, wir alle waren schon traurig, nahte dann der Abschied. Mit dem Bus wurden wir abgeholt, um zum Flughafen zu fahren. Wir verabschiedeten unsere Familie mit Tränen, denn es war eine echt schöne Zeit bei ihnen gewesen und fuhren dann schließlich los in Richtung Flughafen.

Dort angekommen checkten wir zunächst mit unserem Gepäck ein. Danach hatten wir noch ein wenig Freizeit bevor wir uns wieder zum Boarding trafen.

Der Flug war diesmal kürzer, man war aber trotzdem sehr müde. Angekommen in Deutschland freuten wir uns alle auf unsere Familien. Wir holten unser Gepäck und verließen das Gate, vor dem unsere Familien schon auf uns warteten. Alle verabschiedeten sich nochmals und gingen dann in alle Richtungen wieder nach Hause.

**Deutsch-Amerikanischer Tag 2011 in Hamburg:**

**Samstag, 8.Oktober bis Sonntag 9.Oktober 2011.**

**Samstag:** Thematische Rundtour: Speicher, Hafen, Docks, Hamburg City mit Informationen zur Ein- und Auswanderergeschichte. Nachmittags: Festliche Verleihung der Lucius D. Clay Medaille

**Sonntag:** Gemeinsames Frühstück und Rückfahrt.